

Erläuternde Zusammenfassung für Arbeitgeber

Ist für Sie bei Stellenrekrutierungen die Fähigkeit des Bewerbers oder der Bewerberin, in mehreren Sprachen kommunizieren zu können, ein entscheidender Faktor? Stellt diese Fähigkeit in Ihren Augen ein Plus für Ihr Unternehmen dar, um in Zukunft neue Verträge abzuschließen und/oder die Arbeitsstelle auf das Beste auszufüllen?

Der angemessene Gebrauch von Sprachen in professionellen Kommunikationssituationen hat sich im Zusammenhang mit einer ansteigenden Mobilität – von Arbeitskräften, von Gütern und von Serviceangeboten –, zu einem sowohl beträchtlichen ökonomischem als auch sozialem und kulturellem Vorteil entwickelt.

Da Respekt für sprachliche Vielfalt und die „Sprache des Kunden“ in beruflichen Situationen eine wichtige Rolle spielen, ist eine mehrsprachige und multikulturelle Kompetenz eine Notwendigkeit. Diese Kompetenz umschließt nicht nur ein sprachliches und kommunikatives Know-how, sondern auch interkulturelles Können. Denn Kommunikation ist mit sich unterscheidenden kulturellen Praktiken verbunden – selbst wenn man eine *lingua franca* verwendet - und daher sollte man in der Lage sein, in mehrsprachigen und multikulturellen Kommunikationssituationen einen Raum zum gegenseitigen Verständnis zu schaffen.

Was bietet MAGICC?

Das Projekt MAGICC (von der Europäischen Union unterstützt, mit 9 universitären europäischen Partnerinstitutionen) verfolgt verschiedene Ziele. Es beschreibt detailliert sowohl die verschiedenen Aspekte dieser Kompetenz, sowie die Art und Weise, wie diese entwickelt werden kann. Ausserdem soll sie verlässlich zertifizierbar sein und ihr in den unterschiedlichen Stufen der akademischen Ausbildungen Wert zugemessen werden. Daher hat das MAGICC Folgendes erarbeitet:

- eine konzeptuelle Rahmenbeschreibung;
- Ausbildungsszenarien mit Aufgabenstellungen, die die zertifizierende Bewertung dieser Kompetenz erlauben;
- ein ePortfolio zur Dokumentation des eigenen mehrsprachigen und multikulturellen Profils, so dass es international verständlich ist;
- ein Online-Trainingsmodul, um sich mit den unterschiedlichen Niveaus und der verwendeten Terminologie bekannt zu machen.

Was ist mehrsprachige und interkulturelle Kompetenz und wie kann man sie mit MAGICC dokumentieren?

Wer in seinem Arbeitskontext mehrere Sprachen gebrauchen kann, erhöht seine Möglichkeiten, angestellt zu werden. Allerdings ist nicht unbedingt das gleiche Sprachniveau und die gleiche Art von Kompetenz in den verschiedenen Sprachen gefragt. Alle Fähigkeiten, auch wenn sie nur teilweise ausgebildet sind, könnten dem Arbeitgeber dienlich sein – dies ist genau das, was das mehrsprachige Profil, welches im Zentrum des Projekts steht, deutlich hervorhebt.

MAGICC liefert auch ein Modell zur Bestätigung der mehrsprachigen kommunikativen und multikulturellen Kompetenzen, die im Verlauf von Ausbildungsmodulen erworben wurden. In einem digitalen Portfolio kann dessen Eigentümer oder Eigentümerin ausserdem sowohl diese Bestätigungen als auch die Beschreibung der betreffenden Ausbildungsmodule, begleitet von Beispielen persönlicher Arbeiten, zusammenstellen. Auf diese Weise ermöglicht das von MAGICC entwickelte ePortfolio seinen Inhabern, ihr mehrsprachiges Profil mit Blick auf den Nutzen für ihre berufliche Domäne zu präsentieren. Es ermöglicht ebenfalls, ihr spezifisches Know-how in den unterschiedlichen Sprachen sichtbar zu machen, die ihr mehrsprachiges Profil kennzeichnen.

Die Beschreibung der mehrsprachigen Kompetenz umschließt das Verstehen (Lesen und Hörverstehen), den mündlichen Ausdruck (interagieren und präsentieren), den schriftlichen Ausdruck und die Fähigkeit, seine eigenen Kompetenzen sowie kommunikativen und interkulturellen Sprachpraktiken zu evaluieren. Sorgfältig formulierte und ausreichend viele Deskriptoren zur Beschreibung der Kompetenz wurden für jede der gerade erwähnten Fertigkeiten entwickelt. So sind potentielle Arbeitgeber in der Lage, präzise zu verstehen, wozu jede Bewerberin oder jeder Bewerber dank ihres oder seines mehrsprachigen Profils im Bereich der Kommunikation in der Lage ist. Arbeitgeber können folglich die Kompetenzen ihrer Angestellten besser nutzen.

MAGICC geht in der Beurteilung von Sprachkenntnissen über gängige Kompetenzbeschreibungen hinaus, indem eine neue Annäherungsweise erarbeitet wurde. Die folgenden Aspekte sind dabei berücksichtigt:

- die Effizienz, mit der die Person in einem mehrsprachigen und multikulturellen Kontext kommuniziert; das Bewusstsein, mit dem eine Person neben dem Kontext und dem Kommunikationsziel auch die Strategien zur Verbesserung der Kommunikation in die Kommunikation selbst mit einbezieht;
- die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, die eine Person in einem multikulturellen Kontext aufweist und ihr Umgang mit mehrdeutigen Situationen;
- der Respekt im Hinblick auf unterschiedliche kulturelle Verhaltensweisen und die Offenheit gegenüber Andersartigem, mit der eine Person in der Kommunikation mit Personen mit verschiedenen Horizonten auftritt.

Zum besseren Verständnis der Terminologie und der Niveaus, die in den verschiedenen Teilen des Projekts verwendet wurden, stehen allen interessierten Personen spezielle Trainingsmaterialien zur Verfügung.

Mehr Informationen unter: www.magicc.eu